

|  |  |
| --- | --- |
| **Per Einschreiben**[InkassofirmaStraße, NrPLZ und Ort] | [E: max@mustermann.deMusterstadt, 5.6.2020] |

**Ihr Schreiben vom [⬤] unter dem AZ [⬤] – Endgültige Leistungsverweigerung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom [\_] mit dem o.a. Aktenzeichen machen Sie eine Forderung gegen mich geltend. Diese Forderung bestand nie. Ihr Kunde ist mir unbekannt. Ein wirksamer kostenpflichtiger Vertrag zu ihrem Kunden bestand bzw. besteht nicht. Eine Zahlung verweigere ich hiermit. Sind Sie anderer Meinung, so weisen Sie mir bitte nach, wann, wie und zu welchen Bedingungen es zu einem Vertragsschluss gekommen sein oder die angebliche Forderung entstanden sein soll. Beachten Sie ggf. § 312j Abs. 3,4 BGB.

***[Ggf kurze Begründung]***

Da Sie keine Vollmacht vorgelegt haben, weise ich Ihr Schreiben außerdem analog § 174 BGB zurück. Auch die von Ihnen geltend gemachten Kosten weise ich hiermit zurück und verweigere auch insofern die Leistung.

Vorsorglich außerdem der Hinweis, dass ein Mahnbescheid wegen Ihrer – hiermit bestrittenen (!) – Forderung ebenso unzulässig wäre wie eine Mitteilung/Meldung der bestrittenen Forderung an Schufa oder andere Auskunfteien (Art 6 DSGVO, § 28a Abs. 1 Nr 4d BDSG a.F.).

Sofern Sie mir den Vertragsschluss nicht nachweisen können (s.o.), ist die Angelegenheit damit erledigt. Bitte sehen Sie von weiterem Schriftverkehr ab.

Mit freundlichen Grüßen

[Dein Name, Deine Unterschrift]